



# BRIEFBOMBEN

## Erkennungsmerkmale einer verdächtigen Postsendung

- Briefsendungen wirken starr und fest, der Inhalt des Briefes kann sich elastisch bis knetbar oder als Luftpolster anfühlen.
- Die Briefe sind dicker (bislang nie unter fünf Millimeter) und schwerer als übliche Briefe in ähnlicher Größe – die Gewichtsverteilung kann unregelmäßig sein, Unebenheiten und Verstärkungen sind zusätzliche Indizien.
- Plastischer Sprengstoff kann Fettflecken (Ausschwitzten) an der Verpackung verursachen. Verfärbungen beachten.
- Verpackungen, bei denen das Ende der Verschnürung oder ein mit Klebefolie abgedeckter Faden ins Innere der Sendung führt. Gebrauch von viel Klebeband.
- Eine beim Öffnen der äußeren Verpackungen zum Vorschein kommende sorgfältige innere Verpackung, die eines der oberen Kriterien erfüllt.
- Austreten einer pulverförmigen Substanz oder Sichtbarwerden von Fensterkitt oder Plastilin ähnlichen Inhalten bei beschädigten Sendungen, ungewöhnliche Gerüche.
- Besondere schriftlicher Hinweise auf der Sendung (z.B. „PERSÖNLICH“ oder „NUR VOM EMPFÄNGER ZU ÖFFNEN“), die dazu dienen, dass eine ganz bestimmte Person erreicht wird.
- Auffällig fehlerhafte Absenderangaben, kein Absender oder die offensichtliche Verwendung von Fantasienamen als Absender, unübliche Brief-oder Paketmerkmale.

## Verhaltensmaßnahmen

- Postsendungen haben bereits einen langen Weg überstanden (Aufgeben, Abstempeln, Transporte). Es besteht somit bei sorgfältigem Umgang (nicht knicken, brechen oder sonst beschädigen) mit diesen kein Grund zur Panik.
- Legen Sie die verdächtige Sendung jedoch sofort vorsichtig an einem gesicherten Ort (evt. durch Mauer oder Wandvorsprünge abgeschirmt) ab.
- Verwenden Sie in unmittelbarer Nähe kein Handy, Schnurlostelefon oder Funkgerät.
- Die Sendung darf keiner Feuchtigkeit (Kurzschlussgefahr!) und keiner großen Kälte oder Hitze (Sonneneinstrahlung oder Heizung) ausgesetzt werden.
- Mechanische Belastungen, Stöße oder Schläge sind zu vermeiden.
- Verlassen Sie die unmittelbare Umgebung bzw. den Arbeitsplatz bei begründbarem Verdacht.
- Verständigen Sie Ihren Vorgesetzten, evt. einen allfälligen Sicherheitsbeauftragten im Arbeitsbereich.
- Verständigen Sie die nächste Sicherheitsdienststelle.



## **Verhalten bei einer bereits geöffneten bedenklichen Postsendung**

- Setzen Sie den Inhalt des Briefs oder des Pakets keinen extremen Umwelteinflüssen bzw. keiner Bestrahlung (z.B. Kopiergerät) aus.
- Verwahren Sie die Sendung an einem gesicherten Ort, verhindern Sie den Zutritt von Unbeteiligten.
- Die Sendung nicht weiter berühren und an keine dritten Personen weitergeben. Verständigen Sie die nächste Sicherheitsdienststelle.